**Packliste Wanderritt von Katharina Strahl und Sandra Pendl**

Zunächst einmal ist zu sagen, dass so eine Packliste immer individuell ist. Fragst du 10 erfahrene Wanderreiter, so bekommst du mindestens 10 verschiedene Packlisten. Es kommt auch stark darauf an, was für einen Wanderritt du machst. Bist du nur kurz unterwegs und kannst das Wetter abschätzen? Dann kann man einiges zu Hause lassen was nicht gebraucht wird. Was für Quartiere nutzt Du? Rustikal mit schlafen im Heu? Oder professionelle Wanderreitquartiere? Dann kannst Du auch einiges zu Hause lassen denn die Station hält es schon vor! Die absolute Premiumversion ist, wenn Du ein Trossfahrzeug dabeihast, oder Gepäcktransfer nutzt.

Aber bei allen Varianten sollst Du das Gepäck so gering wie gerade eben nötig halten! Es ist auch eine Belastung, wenn man vor lauter Krusch im Bergleitfahrzeug jedes Mal alles suchen muss...

Grundsätzlich gilt:

- so viel wie nötig, so wenig wie möglich

- gleichmäßige Gewichtsverteilung, rechts/links, schweres nach vorne großes und leichtes nach hinten

- in den Taschen unten schwerer, nach oben leichter

Deshalb macht es Sinn vor dem Ritt alles einmal zu wiegen, sich zu notieren und zur Probe zu packen.

Anziehsachen Mensch:

Leichte “Schlafkleidung”, die man zur Not bei Kälte auch tagsüber drunter anziehen kann. Deshalb sollte zumindest die Hose eng anliegen.z.B. Legins/Lange Unterhose

Unterwäsche

Socken

Ersatzhose für abends

Reithose: bequem und atmungsaktiv sein, zum Wandern geeignet

T Shirt

Bluse/Hemd als Sonnenschutz

Pullover, ideal mit Reisverschluss

Regenjacke

Regenmantel/Poncho

Reitkappe

Chaps/ Regenhose

Wanderschuhe mit Absatz

Hausschuhe (weiche Badeschuhe sind leicht und lassen sich gut im Gepäck pröffen)

Halstuch (hilft gegen Sonnenbrand und Kälte)

Kultur: (alles in kleinsten Packungen und nur so viel wie nötig)

Zahnpasta

Zahnbürste

Bürste

Shampo/ Duschgel oder Seife

Ersatz-Haargummi

Rasiererer

Nagelknipser/Schere

Deo

Creme

Sonnencreme/ Apree Sun

Handtuch

Wundsalbe

Schmerzmittel

Persönliche Medikamente

Wer mag zusätzlich:

Autan

Waschlappen

Erste Hilfe

Material für Druckverband

Dreickstuch

Rettungsdecke

Pflaster

Blasenpflaster

Klebestreifen

Nagelschere

Wundsalbe

Zubehör Mensch:

Handy + Kabel und Powerbank

Tüten für dreckige Wäsche. Als Tipp: wenn Packtaschen nicht 100% wasserdicht sind: Man kann die Wäsche in Gefrierbeutel mit Zippverschluss packen. Diese kann man auch nach Tagen vorpacken und muss nicht jedes Mal alles durchwühlen. Wenn man sie vorher abwiegt und beschriftet kann man auch das Gewicht besser gleichmäßig verteilen.

Tempo

Geldbörse mit Bargeld, EC-Karte, Personalausweis, Krankenkassenkarte, Zettel mit Notfallnummern, ungefähre Strecke und Weggefährten/Tiere

Wasserfeste Kartentasche

Wanderkarten (als Farbkopie vom Original, da kann man drauf rum malen und ruiniert nicht das Original und hat weniger Gewicht da weniger Material als komplette Karte)

Navi mit Ersatzstromversorgung (Batterien)

Wasser am besten zwei Flaschen halbe Liter, um sie rechts und links mitzuführen, um abwechselnd trinken zu können- für Gewichtsverteilung wichtig. =ohne bzw. wenig Kohlensäure

Klopapier ist besser als Tempo, jeweils 3 oder 4 Blätter zusammenfalten, leichter, besser abbaubar und besser nachzufüllen in Zippbeutel

Taschenlampe/ Stirnlampe

Taschenmesser

Notration (wenn es unerwartet länger dauert) Müsliriegel kleine mit hohem Energieanteil oder Salami

Behältnisse für Verpflegung: Tupperdose oder Frischhaltebeutel (Die Tupperdose die in Packtasche passt- hat den Vorteil das der Inhalt nicht zerquetscht werden kann und es ist nachhaltig. Dafür haben die Tüten den Vorteil das man flexibler ist und man sich einfach neue nehmen kann wenn sie dreckig sind. Und sie wiegen auch weniger und sind platzsparend wenn leer.

Trillerpfeife (im Notfall kann man länger Trillern als rufen- wenn man gefunden werden möchte)

Gürtel (kann nützliches Hilfsmittel zum Reparieren oder Abbinden sein.

Fürs Pferd:

Zaumzeug/Halfter – Ideal Wanderreittrense mit Halfter

Ersatzhalfter zum anbinden

2 Stricke: einer länger (ca. 5 Meter)

Gut passender Sattel mit vielen Ösen und Riemchen zum befestigen des Gepäcks

Satteldecke die groß genug ist das auch die Packtaschen darauf Platz finden und nicht am Pferd zum liegen kommen

Sattelgurt

Satteltaschen auf Gewichtsverteilung achten, schwere Sachen vorne, leichte, große hinten

Mantelrolle hier kommen bei mir auch die Dinge fürs Pferd wie Putzzeug, Ersatzhalfter, Fliegenmaske etc. rein)

Faltschüssel zum Tränken unterwegs und ggf. Füttern am Quartier

Warnweste

Fliegenmaske

Mini-Fliegenspray

Putzzeug auf mindeste beschränken (bei mir Mähnenbürste und Wurzelbürste)

Hufauskratzer

Mindestens 2 Müllsäcke zum Abdecken des Sattels bei Regen und für die Pferdeäppel in Ortschaften zu entsorgen

Notfalltasche mit:

Reperaturset

Ersatzriemchen und Schnallen

Ersatzeisen und Nothufbeschlagszeug zum Abnehmen vom Eisen

Klappsäge

**Das gehört wenn ins Begleitfahrzeug:**

Kurze Hose

Hut/Käppi

Ggf. Badeanzug und großes Handtuch

Ggf. Bettwäsche/ Schlafsack+ Isomatte je nach Quartieren

2. Bauchgurt (das unerfahrene Pferd wird unterwegs abnehmen…)

Regendecke/Fliegendecke: Das Pferd hat Ruhe nach dem Ritt verdient.

Hund

Halsband/Geschirr

Warnweste

Leine

Napf – meiner ist für Futter und Wasser

Futter

Als Schlafunterlage benutze ich was eh schon da ist, zum Beispiel Pferdedecke